

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII

Teil A Einführung

1	Bedeutung der Buchführung	1
2	Der Gewinnbegriff des § 4 Abs. 1 EStG	1
2.1	Der Betriebsvermögensvergleich	1
2.2	Begriff des Betriebsvermögens	2
2.3	Private Einflüsse	2
2.4	Wirtschaftsjahr	2
2.5	Übungsaufgaben zum Betriebsvermögensvergleich und zur Entwicklung des Betriebsvermögens	3
3	Inventur – Inventar – Bilanz	3
3.1	Inventur	4
3.2	Inventar	4
3.2.1	Gliederung des Inventars	4
3.2.2	Ordnungsmäßigkeit des Inventars	5
3.3	Bilanz	5
3.3.1	Form und Inhalt der Bilanz	6
3.3.2	Gliederung der Bilanz	6
3.3.3	Bilanzenzusammenhang	7
4	Änderung von Bilanzposten durch Geschäftsvorfälle	7
4.1	Betriebsvermögensumschichtungen	8
4.1.1	Der Aktiv-Tausch	8
4.1.2	Der Passiv-Tausch	8
4.1.3	Der Aktiv-Passiv-Tausch	8
4.2	Betriebsvermögensveränderungen	8
4.2.1	Betriebsvermögensveränderungen aus betrieblichem Anlass	9
4.2.1.1	Betriebsvermögenserhöhungen durch Ertrag	9
4.2.1.2	Betriebsvermögensminderung durch Aufwand	9
4.2.2	Betriebsvermögensveränderungen aus privatem Anlass	9
4.2.2.1	Betriebsvermögenserhöhungen durch Einlagen	9
4.2.2.2	Betriebsvermögensminderungen durch Entnahmen	9
4.3	Sonderfälle	10
4.4	Zusammenfassung	11

Teil B Die Funktion der doppelten Buchführung

1	Das Konto	13
1.1	»Zerlegung« der Bilanz in Konten	13
1.2	Kontenarten	14
1.2.1	Sachkonten	14
1.2.2	Personenkonten	14
1.3	Die Seiten des Kontos (Soll und Haben)	15
1.4	Buchungsregeln	15
2	Der Buchungssatz	17
2.1	Der einfache Buchungssatz	18
2.2	Der zusammengesetzte Buchungssatz	18
2.3	Deuten von Buchungssätzen	19

X	Inhaltsverzeichnis	
3	Das Kapitalkonto und seine Unterkonten	20
3.1	Erfolgskonten	20
3.2	Das Gewinn-und-Verlust-Konto	22
3.3	Privatkonten	22
3.3.1	Einheitliches Privatkonto	23
3.3.2	Getrennte Privatkonten	23
3.4	Übersicht zu den Unterkonten des Kapitalkontos	24
4	Kontenabschluss	24
4.1	Abschluss der Bestandskonten	24
4.2	Abschluss der Erfolgskonten	25
4.3	Abschluss des Gewinn-und-Verlust-Kontos	25
4.4	Abschluss des Privatkontos	25
4.5	Beispiel für ein abgeschlossenes Konto	26
4.6	Übersicht zu den Sachkonten und deren Abschluss	27
4.7	Übersicht zu den Abschlussbuchungen	27
5	Bilanzkonten	30
5.1	Schlussbilanzkonto	30
5.2	Eröffnungsbilanzkonto	30
6	Gemischte Konten	31
6.1	Begriff des gemischten Kontos	31
6.2	Besonderheiten bei Konten des abnutzbaren Anlagevermögens	31
6.3	Gemischtes Warenkonto	32
6.3.1	Inhalt des Warenkontos	32
6.3.2	Kontenmäßige Darstellung	33
6.3.3	Abschluss des Warenkontos	33
7	Kennzahlen für das Warengeschäft	34
7.1	Wareneinsatz	34
7.2	Sollumsatz	34
7.3	Rohgewinn	34
7.4	Rohgewinnsatz	34
7.5	Rohgewinnaufschlagsatz	35
7.6	Reingewinn und Reingewinnsatz	35
8	Die getrennten Warenkonten	36
8.1	Wareneinkaufskonto	36
8.2	Warenverkaufskonto	37
8.3	Abschluss der getrennten Warenkonten	37
8.3.1	Nettoabschluss	37
8.3.2	Bruttoabschluss	37
8.4	Warenbestandskonto	40
9	Kontenrahmen, Kontenplan	41
9.1	Planmäßige Buchführung	41
9.2	Kontenklassen	41
9.3	Kontennummer	42
10	Journal	42

Teil C Weiterführende Buchungen

1	Buchung der Umsatzsteuer	44
1.1	Das Umsatzsteuerkonto	44
1.1.1	Nettobuchung der Umsatzsteuer	44
1.1.2	Bruttobuchung der Umsatzsteuer	45
1.2	Das Vorsteuerkonto	46
1.3	Abschluss der Umsatzsteuerkonten	47
1.4	Besonderheiten beim Abschluss der Umsatzsteuerkonten	48

2	Buchung von Lohnaufwand	48
3	Verkauf von Anlagegütern	49
4	Buchung von Erwerbsnebenkosten und Preisnachlässen	51
4.1	Erwerbsnebenkosten	51
4.2	Rabatte und Skonti	52
4.2.1	Funktionsrabatte	52
4.2.2	Mengenrabatte (Boni)	53
4.2.3	Skonti	54
4.2.3.1	Schematische Darstellung der Buchung von Liefererskonti	55
4.2.3.2	Schematische Darstellung der Buchung von Kundenskonti	56
4.2.3.3	Bruttobuchung	56
4.2.4	Abschluss der Boni- und Skontikonten	57
4.2.5	Boni und Skonti bei den Kennzahlen	57
4.3	Andere Preisnachlässe	58
4.3.1	Warenrücksendungen an Lieferer	58
4.3.2	Gutschriften durch Lieferer	58
4.3.3	Warenrücksendungen durch Kunden	58
4.3.4	Gutschriften an Kunden	59
4.3.5	Naturalrabatte	60
5	Warenentnahmen	61
5.1	Gewinnauswirkung von Warenentnahmen	61
5.2	Bewertung der Warenentnahmen	61
5.3	Buchung von Warenentnahmen	62
5.3.1	Buchung über das Wareneinkaufskonto	62
5.3.2	Buchung über das Warenverkaufskonto	62
5.3.3	Buchung über das Konto »Warenentnahmen«	62
5.3.4	Vergleich der Buchungsmethoden	63
5.4	Umsatzsteuer bei Warenentnahmen	63
6	Storno- und Berichtigungsbuchungen	68
6.1	Stornobuchung	69
6.2	Berichtigungsbuchungen	69

Teil D Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1	Die Steuerbilanz als Grundlage der Gewinnermittlung	71
1.1	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG	71
1.2	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	72
2	Das Betriebsvermögen (BV)	72
2.1	Notwendiges Betriebsvermögen	73
2.1.1	Buchmäßige Behandlung	73
2.2	Notwendiges Privatvermögen (PV)	73
2.2.1	Buchmäßige Behandlung	74
2.3	Gewillkürtes Betriebsvermögen	74
2.3.1	Buchmäßige Behandlung	75
2.4	Verbindlichkeiten als Betriebs- oder Privatschulden	75
2.5	Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter	75
2.6	Grundstücke und Grundstücksteile	76
2.6.1	Notwendiges Betriebsvermögen	77
2.6.2	Gewillkürtes Betriebsvermögen	78
2.6.3	Notwendiges Privatvermögen	78
3	Die Bewertung des Betriebsvermögens	79
3.1	Bewertungsmaßstäbe	79
3.1.1	Die Anschaffungskosten	80
3.1.1.1	Anschaffungsnebenkosten	80

3.1.1.2	Umsatzsteuer, Vorsteuer	82
3.1.1.3	Nachträgliche Änderung der Anschaffungskosten	82
3.1.1.4	Anschaffungskosten beim Tausch	83
3.1.2	Die Herstellungskosten	87
3.1.3	Der Teilwert	88
3.1.3.1	Grenzwerte	88
3.1.3.2	Teilwertvermutungen	89
3.2	Bewertungsgrundsätze des § 6 EStG	89
3.3	Die einzelnen Bewertungsregeln des § 6 EStG	90
3.3.1	Abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	90
3.3.1.1	Buchmäßige Behandlung der Teilwertabschreibung	91
3.3.2	Nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens und Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	91
3.3.2.1	Buchmäßige Behandlung der Teilwertabschreibung	91
3.3.3	Verbindlichkeiten (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG)	91
3.3.3.1	Bewertung langfristiger unverzinslicher Schulden	92
3.4	Die Prognose über die künftige Wertentwicklung	92
3.4.1	Erkenntnisstand bei Erstellung der Bilanz	93
3.5	Maßgeblichkeit handelsrechtlicher GoB	95
3.5.1	Steuerbilanz und Handelsbilanz	95
3.5.2	Handelsrechtliche Bewertungsvorschriften	95
3.5.3	Der Maßgeblichkeitsgrundsatz (§ 5 Abs. 1 Satz 1 EStG)	96
3.5.3.1	Maßgeblichkeitsgrundsatz bei der Bilanzierung	96
3.5.3.2	Maßgeblichkeitsgrundsatz bei der Bewertung	97
3.5.4	Zusammenfassende Darstellung	98
3.6	Wertaufholung	99
3.7	Absetzung für Abnutzung nach § 7 EStG	99
3.7.1	Allgemeines	99
3.7.2	Die lineare AfA (§ 7 Abs. 1 Satz 1 EStG)	100
3.7.3	Die Leistungs-AfA (§ 7 Abs. 1 Satz 6 EStG)	100
3.7.4	Die degressive AfA (§ 7 Abs. 2 EStG)	101
3.7.5	AfA bei Gebäuden (§ 7 Abs. 4 und 5 EStG)	101
3.7.5.1	Das Gebäude als selbständiges abnutzbares Wirtschaftsgut	101
3.7.5.2	AfA für Wirtschaftsgebäude (§ 7 Abs. 4 Nr. 1 und Abs. 5 Nr. 1 EStG)	101
3.7.5.3	AfA für sonstige Gebäude (§ 7 Abs. 4 Nr. 2 und Abs. 5 Nr. 2 und 3 EStG)	102
3.7.5.4	AfA bei selbständigen Gebäudeteilen (§ 7 Abs. 5a EStG)	103
3.7.6	Beginn und Ende der AfA	104
3.7.7	Buchung der AfA	105
3.7.8	Erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen	105
3.7.8.1	Allgemeines	105
3.7.8.2	Sonderabschreibungen nach § 7g EStG	105
3.7.8.3	Der Investitionsabzugsbetrag gem. § 7g EStG	107
3.8	Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern/Sammelposten	109
3.8.1	Wahlrechtsausübung	109
3.8.1.1	Keine Anwendung der §§ 6 Abs. 2 und Abs. 2a EStG	110
3.8.1.2	Anwendung des § 6 Abs. 2 EStG	110
3.8.1.3	Anwendung des § 6 Abs. 2a EStG	110
3.8.2	Buchmäßige Behandlung	110
3.8.3	Rechtslage bis 31. 12. 2009	111

Teil E Einzelne Bilanzierungs- und Buchungsfragen

1	Forderungen	114
1.1	Begriff	114
1.2	Zeitpunkt der Buchung bzw. Bilanzierung von Kundenforderungen	114
1.3	Bewertung von Kundenforderungen	114
1.3.1	Anschaffungs- oder Herstellungskosten	115
1.3.2	Teilwert	115
1.3.2.1	Vollwertige Kundenforderungen	115
1.3.2.2	Zweifelhafte (dubiose) Kundenforderungen	115
1.3.2.3	Uneinbringliche Kundenforderungen	116
1.3.3	Wertaufhellung	116
1.3.4	Bewertungsverfahren	117
1.3.5	Buchtechnische Durchführung der Bewertung	118
1.3.5.1	Einzelbewertung uneinbringlicher Forderungen	118
1.3.5.2	Pauschalbewertung von Forderungen unter ihrem Nennwert	118
1.3.5.3	Einzelbewertung von zweifelhaften Forderungen	119
1.3.5.4	Buchtechnische Fortführung des im Vorjahr gebildeten Delkredere	120
1.3.5.5	Aktivische Absetzung der Wertberichtigung	121
1.4	Anzahlungen	122
2	Rechnungsabgrenzung	124
2.1	Begriff und Zweck der Rechnungsabgrenzung	124
2.2	Abgrenzung transitorischer Vorgänge	124
2.2.1	Buchtechnische Durchführung der Abgrenzung	124
2.2.1.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (§ 5 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG)	125
2.2.1.2	Passive Rechnungsabgrenzungsposten (§ 5 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG)	125
2.2.1.3	Bildung der Rechnungsabgrenzungsposten beim Jahresabschluss	126
2.3	Abgrenzung antizipativer Vorgänge und buchtechnische Durchführung der Abgrenzung	127
3	Rückstellungen	129
3.1	Allgemeines	129
3.2	Voraussetzung der Rückstellungsbildung	129
3.3	Bewertung von Rückstellungen	130
3.3.1	Einschränkende Bewertungsregeln	130
3.4	Buchmäßige Behandlung von Rückstellungen	130
3.5	Rückstellungsarten	131
3.5.1	Abschlusskostenrückstellung	131
3.5.2	Garantierückstellung	132
3.5.3	Ansammlungsrückstellung	133
3.5.4	Gewerbesteuerückstellung	134
3.5.5	Drohverlust-Rückstellung	135
4	Steuerfreie Rücklagen	136
4.1	Allgemeines	136
4.2	Rücklage gem. § 6b EStG	137
4.2.1	Erster Hauptfall: Veräußerung von Grundstücken	137
4.2.2	Zweiter Hauptfall: Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	139
4.2.2.1	Allgemeines	139
4.2.2.2	Die Reinvestitionsobjekte, die Übertragungsfristen und die Übertragungsmodalitäten	139
4.2.2.3	Auflösung der Rücklage ohne Übertragung/Verzinsung	140
4.3	Rücklage für Ersatzbeschaffung (R 6.6 EStR)	141
4.3.1	Allgemeines	141
4.3.2	Die einzelnen Tatbestandsmerkmale	141
4.3.3	Die Übertragungsfristen	143

4.3.4	Entschädigung bei Beschädigung	144
4.3.5	Verhältnis R 6.6 EStR zu § 6b EStG	144

Teil F Entnahmen und Einlagen

1	Bedeutung	145
2	Entnahmen	145
2.1	Aufwandsentnahme	146
2.2	Entnahmehandlung	146
2.3	Entnahme und Umsatzsteuer	147
2.4	Bewertung der Entnahmen	147
2.5	Buchmäßige Behandlung von Entnahmen	148
2.6	Private Nutzung betrieblicher PKWs	148
2.6.1	Ertragsteuerrechtliche Beurteilung	148
2.6.1.1	Vereinfachungsregelung	149
2.6.1.2	Beschränkung der 1%-Regelung auf Fahrzeuge des notwendigen BV	150
2.6.2	Umsatzsteuerrechtliche Beurteilung	151
2.6.2.1	Privatnutzung und 1%-Methode	152
2.6.3	Entnahme eines auch privat genutzten PKWs	153
3	Einlagen	154
4	Exkurs: Nicht abziehbarer Betriebsausgaben	158
4.1	Allgemeines	158
4.2	Beschränkter Schuldzinsenabzug gem. § 4 Abs. 4a EStG	159

Teil G Hauptabschlussübersicht

1	Vorbemerkungen	161
2	Die Hauptabschlussübersicht im Einzelnen	161
2.1	Summenbilanz	161
2.2	Saldenbilanz	161
2.3	Umbuchungen	162
2.4	Saldenbilanz II	162
2.5	Vermögensbilanz und Erfolgsbilanz	162
3	Besonderheiten	163
4	Beispiel zur Hauptabschlussübersicht (vgl. Lösung zu Fall 41)	164

Teil H Bilanzberichtigung

1	Voraussetzungen der Bilanzberichtigung	168
2	Technik der Bilanzberichtigung	168
2.1	Gewinnauswirkung nach Betriebsvermögensvergleich	170
2.2	Gewinnauswirkung nach Gewinn- und Verlust-Rechnung	172

Teil I EDV-Buchführung

1	Einführung	174
2	Der Buchungssatz	174
2.1	Allgemeines	174
2.2	Die Kontonummer	174
2.3	Buchungskreise	175
2.4	Forderungen und Verbindlichkeiten	175
2.5	Zusammengesetzte Buchungssätze	175
2.6	Verrechnungskonten	175
2.7	Umsatzsteuer- und Vorsteuerkonten	176
2.8	Skonti	176

3	Datenerfassung und Datenverarbeitung	177
3.1	Datenerfassung	177
3.2	Datenverarbeitung	177
4	Beispiele zur EDV-Buchführung	177
4.1	Zugrunde liegende Sachverhalte	177
4.2	Auszug aus dem Kontenplan	178
4.3	Primanota (Erfassungsprotokoll)	179
4.4	Journal	179
4.5	Sach- und Personenkonten	180
4.6	Summen- und Saldenliste	182
5	Stornobuchungen	182
6	Aufheben der Automatik	184
 Teil J Lösungshinweise zu den Fällen		187
 Teil K Komplexe Übungsfälle		244
 Teil L Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen		256
 Stichwortregister		271